

## **Workshop 4: Austauschrunde für Eltern-Lehrer-Tandems aus dem Projekt „Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule“**



Referentinnen und Protokoll Frau Maria Konrad-Warlo und Frau Dr. Anna Picardi

### **Fragestellungen, die aufkamen:**

1. Wie kann es gelingen, dass sich auch bildungsferne, deutsche Eltern von den Angeboten der Tandems angesprochen fühlen?  
Ausgangssituation dazu: Ein Tandem richtet seine Begegnungs- und Informationsangebote ausdrücklich an alle Eltern (auch inhaltlich), es fühlen sich jedoch nur Eltern mit Migrationshintergrund angesprochen.
2. Wie kann Schule ein Ort der Integration werden, bei dem sich die Eltern aller Kulturen begegnen und nicht nur die mit Migrationshintergrund?
3. Es sollten Angebote für die Erhöhung der interkulturellen Kompetenz der Lehrer organisiert werden. Man richtet zu stark den Fokus auf die Elternarbeit.

### **Erfahrungen aus den bisherigen Projekten:**

1. Ein Lehrer-Team war begeistert von der Fähigkeit ihres Eltern-Teams, andere Eltern zu erreichen und zur Mitwirkung am Schulleben zu gewinnen.  
Beide Lehrkräfte meinten, sie hätten dieses Potential nicht für möglich gehalten. Sie gelangten zu der Einsicht, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus nur auf der Basis dieser Elternmittlerrolle möglich sei.
2. Ein anderes Team reflektierte über seine unterschiedlichen Projekterfahrungen. Sie stellten fest, dass Angebote, die die Ressourcen der Eltern mit einbeziehen, (wenn Eltern selbst einen Beitrag leisten dürfen) mehr angenommen werden als Informations- und Bildungsangebote. Die Überlegungen des Teams waren dazu: Bei letzteren Angeboten sei der Ausgangspunkt die Annahme eines Defizits bei den Eltern. Verständlicher Weise würden sie sich einer solchen Situation weniger gerne aussetzen.

Zu der Feststellung, dass sich die Projektarbeit bislang fast ausschließlich an die Eltern richtet, kam mehrfach die Äußerung:

- wir müssen erst erproben, welche Projekte sich als hilfreich erweisen, bevor wir sie an der Schule strukturell verankern wollen/können

Eine Schule auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule möchte die "Zusammenarbeit mit den Eltern" im Sinne des SKM-Projekts als festen Bestandteil in ihr Konzept aufnehmen (Konrektorin ist Teil des Lehrer-Teams, daher ist die Chance der Umsetzung groß)

Eltern helfen Eltern – für eine interkulturelle Zusammenarbeit an den Schulen,

landesweites Informations- & Austauschtreffen am Samstag, 24.11.12, im Bürgerhaus Möhringen, Stuttgart